



Schnellfeuerbewerb

30 Schuss in 60 Sekunden



Freitag, 17.6.2022 / 15 bis 20 Uhr
Samstag, 18.6.2022 / 9 bis 16 Uhr

Gäste sind gerne willkommen, Titel und Preise
werden nur an Mitglieder des ISB verliehen.

Anmeldung: Vor Ort

Wenn ihr noch nicht Mitglied des ISB seid, könnt ihr bei der Anmeldung
am Wettbewerbstag das Beitrittsformular mitnehmen und beitreten.
Um Zeit zu sparen, bitte das Anmeldeformular zu Hause ausdrucken und fertig ausgefüllt
mitbringen!

Der Internationale Schützenbund - ISB ZVR: 1081253192 ist der weltweite Verband für alle
Sportschützen, Beitrittsformular unter www.isb-shooting.com

Anfahrt: waffensport.at St.Georgenstrasse 26 /5662 Gries

Unsere Disziplinen:

- Pistolenkarabiner: alle Pistolen mit Anschlagschaft zB Roni, MCK,...
- Pistole: alle Pistolen ohne Einschränkungen

Dieser Bewerb dient als Nachweis zum WaffG 2019 §11b (4) und zum
Erwerb „großer“ Magazine gemäß WaffG §17 (Pkt. 7. 8. 9. und 10.)

Es wird nach der ISChO „Internationalen Schützenordnung“ des ISB und der jeweiligen Sportordnung des ISB geschossen, nachzulesen auf unserer Homepage unter „Sportordnungen“.

Es wird die T11 ISB- Rechteckscheibe verwendet.

Startgeld: Einmalige Anmeldegebühr € 10,--, Startgebühr pro Serie á 30 Schuss € 10,--. Nachkauf in jeder Disziplin unbegrenzt.

Allgemeines: keine Probeschüsse, Zeitlimit 60 Sekunden pro Serie. Deckserienwertung, d.h. die beste Serie gewinnt. Es wird auf 12 m Entfernung stehend frei geschossen. Für die 30-Schuss Disziplinen wird die ISB- Dreifachscheibe verwendet. Bei der Siegerehrung nicht persönlich entgegengenommene Preise gelten als verfallen. Gehörschutz und Schießbrillenpflicht (liegt am Stand auf, eigene jedoch empfohlen). Jeder Besucher erklärt sich damit einverstanden, dass die Ergebnisse und Fotos vom Bewerb im Internet veröffentlicht werden. Der Veranstalter kann die verwendeten Waffen überprüfen. Bei Disqualifikation gilt die Startgebühr als verfallen. Jeder Teilnehmer hat den Anweisungen der Schießaufsicht Folge zu leisten. Alle Sicherheitsbestimmungen, die Standortordnung und gesetzlichen Vorschriften sind einzuhalten. Alle Schützen übernehmen die volle Verantwortung für jeden von ihnen abgegebenen Schuss und dessen Folgen. Eltern haften für ihre Kinder. Der Veranstalter übernimmt keine wie auch immer geartete Verantwortung.

Durchführung Schnellbewerb

Für einen reibungslosen Ablauf und zur Vermeidung langer Wartezeiten sind folgende Punkte von allen Teilnehmern einzuhalten:

1. Anfänger haben zu melden, dass sie wenig Erfahrung haben, damit wir uns gut um euch kümmern können und euch sicher durch den Bewerb leiten können.
2. Eine Bestätigung zum Nachweis zum WaffG 2019 §11b (4) und zum Erwerb „großer“ Magazine gemäß WaffG §17 (Pkt. 7. 8. 9. und 10.) wird nur an Mitglieder des ISB ausgestellt. Wenn ihr noch kein Mitglied seid, könnt ihr das Beitrittsformular auf unserer Homepage www.isb-shooting.com (Bereich Downloads) ausfüllen und direkt zum Bewerb mitnehmen, beim Bewerb selbst besteht keine Möglichkeit die Formulare auszudrucken. Bei einem Beitritt direkt beim Bewerb sind € 50,-- sofort zu bezahlen (Mitgliedsbeitrag € 20,--, Internationaler Schützenpass € 20,-- und das Schießbuch € 5,--).
3. Genügend Munition und Reservemagazine mitnehmen!
4. Die Magazine sind in einem gekennzeichneten Bereich des Schießplatzes hinter der Schießbahn zu befüllen und dann getrennt von der Waffe zu verwahren, ein befüllen der Magazine direkt am Schießstand ist aus Zeitgründen nicht möglich.
5. Wenn ihr keine geeigneten Magazine zu euren Waffen habt, rechnen wir mit der Solidarität unter Sportschützen, dass euch der Standnachbar seine Magazine leiht, sobald er abgeschossen hat. Notfalls sind Leihmagazine vorhanden. Laut WaffG ist eine Benützung „großer“ Kat. A Magazine auf einen Schießplatz mit Kat. B Waffen erlaubt.
6. Alle Abläufe am Schießstand werden durch Kommandos der Standaufsichten geregelt.
7. Die Waffen sind mit offenem Verschluss vor dem Schützen abzulegen, auf Kommando „Laden und Feuer frei!“ ist die Waffe zu laden und das Feuer zu eröffnen. Beim Laden hat jede Waffe gerade nach vorne zu zeigen.
8. Jeder Schütze haftet uneingeschränkt für jeden Schuss, der seine Waffe verlässt. Wird die Einrichtung des Schießplatzes durch einen Fehlschuss beschädigt, wird der Schaden dem Schützen in Rechnung gestellt.
9. Jeder Schuss ist gezielt abzugeben, es stehen dafür 2 Sekunden pro Schuss zur Verfügung. Es gibt keine „Extra- Punkte“ wenn ihr schneller fertig seid.
10. Die Trefferzone hat eine Fläche von 15x20cm, wenn euer Zielfernrohr auf 100m eingeschossen ist, hat es auf 12m ziemlich genau einen Tiefschuss von 10cm. Also einfach auf der Oberkante des Kreises anhalten, dann sind die Treffer genau im Zentrum. Eine eigene Justierung des Zielfernrohres ist für diesen Bewerb also nicht notwendig.
11. Nach dem abfeuern ist sofort das leere Magazin abzunehmen, der Verschluss in hinterer Position zu fixieren und die Waffe abzulegen.